

T-URGENT

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

U. S. ARMY
SPECIAL ADVISORY GROUP
APO 742, U. S. FORCES

EGBA-87442/1
27 Nov. 68
Date: 9 OCT 1968

EGBA-87442/1
27 Nov. 68
9 NOV 1968

It is requested that your records on the following named person be checked:

2 Photos Please

Name: (First name possibly Paul) **DIERING**
Place of birth: **Unknown**
Date of birth: "
Occupation:
Present address:

1568677

Other information: **Former Kriminalrat with RSHA IV A/1**
It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization,
and that payment will be made when billing is received.

CHARLES R. STONE

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztchammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

NSDAP Master File, Applications File, SS Officers File, SS RuSHA
and Miscellaneous:

DIERING, Alfred Hermann Albert Otto
Born: **December 15, 1899 at Bueckeburg**

BDK-350380

See also attached copies of documents.

Encl.: 24 photocopies (24)

EGBA-87442/1

27 Nov. 68

Wheaton B. Byers
Director
Berlin Document Center

Form AE/GER-205
(Sept. 62)

(Date Request Received)
OCT. 11 1968

CS COPY

(Date Answer Transmitted)
OCT. 24 1968

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCES METHODS EXEMPTION 3B2B
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2002 2006

BEST AVAILABLE COPY

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'antl.	Eintritt in die #:		Dienststellung	von	bis	h'antl.
U-Stuf.	30.1.44	R. St. H. H.	30.1.44			385 173 3937 397					
O-Stuf.						15.12.99					
Hpt-Stuf.						Alfred Diering					
Stubaf.						Größe: 184 Geburtsort: Bückeburg					
O-Stubaf.						II-3.A. Winkelträger:	SA-Sportabzeichen *br. Olympia				
Staf.						Coburger Abzeichen	Reiter Sportabzeichen Sahraabzeichen				
Oberf.						Blutorden Gold. HJ-Abzeichen	Reichsportabzeichen *br. D. F. R. G.				
Brif.						Gold. Parteiabzeichen Gauehrenszeichen	II-Leistungsabzeichen				
Gruf.						Totenkopfring	D. A. d. NSDAP.				
O-Gruf.						Ehrendegen					
						Julleuchter					
30-Stufen:	Familienstand: Vh. 4.12.26					Beruf: Maler		Krim. Schrift.		Parteitätigkeit: Blockleiter	
	Ehefrau: Frieda Proksche 21.10.06. Gera Mädchenname Geburtstag und -ort					Arbeitgeber:					
	Parteilgenossin: Tätigkeit in Partei:					Volkshochschule Bringerstr. Fach- od. Gew.-Schule Pol. Handelschule		Höhere Schule Technikum Hochschule			
II-Stufen:	Religion: ev. R. A.					Sachrichtung:				Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Soldat, Industrielle):	
	Kinder: M. W. 1. 5.2.28 4. 1.30.11.26 4. 2. 5. 5. 3. 5. 3. 6. 3. 6.					Sprachen:					
						Führerschulung:					

1. 5.2.28
 2. 5.
 3. 6.
 4. 1.30.11.26
 5. 3.
 6. 5.

Felkorps: von bis Stahlhelm: Jungbo: RJ: SA: * 1.2.34 - 30.7.39 SA-Ref. NSAA: NSF: Ordensburgen: Arbeitsdienst:	Alte Armee: Front: 1.11.17 - 18.1.19 J.R. 116 Dienstgrad: <i>Musketier</i> Gefangenhaft: Orden und Ehrenzeichen: <i>EK I, Ehrf. Fr.</i> Dera. Abzeichen: <i>* schr.</i> Kriegsbeschädigt %	Auslandsstätigkeit: Deutsche Kolonien: Befond. sportl. Leistungen:
ff-Schulen: von bis Tölz Braunschweig Berne Forst Bernau Dacha	Reichswehr: Dollzel: 1.8.22 - 31.1.34 Dienstgrad: <i>Hauptadmiral</i>	Aufmärsche: Reichsheer: Dienstgrad

100 FORTIFIED COPY

Mitglieds Nr. 3937397 V und Zuname Diering Alfred

Geboren 15.12.99 Ort Bückeburg

Beruf Krim. Oberassistent, verheiratet, verw.

Eingetreten 1.5.37

Ausgetreten

Wiedereingetr.

Wohnung St. Christinenstr. 18
Ortsgr. Flensburg Schlesw. Holst.

Wohnung

Ortsgr. Gau

Wohnung

Ortsgr. Gau

Wohnung

Ortsgr. Gau

Wohnung

Ortsgr. Gau

Wohnung

Ortsgr. Gau

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

München / Braunes Haus

Gau Schleswig-Holstein

Ortsgruppe: Flensburg

Stützpunkt:

Antrag

Dieser Raum darf nicht beschrieben werden

3937397

Mitgl.-Nr.

auf Aufnahme in die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

Hiermit stelle ich Antrag auf Aufnahme in die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei. Ich bin deutscher Abstammung und frei von jüdischem und farbigen Rasseinschlag, gehöre keinem Geheimbund, noch einer sonstigen verbotenen Gemeinschaft oder Vereinigung an und werde einer solchen während meiner Zugehörigkeit zur Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei nicht beitreten. Ich verspreche, als treuer Gefolgsmann des Führers die Partei mit allen meinen Kräften zu fördern. Ich verpflichte mich zur Zahlung der festgelegten Aufnahmegebühr und des monatlichen, im voraus zahlbaren Mitgliedsbeitrages, der sich für mich aus der Beitragsordnung der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei ergibt. Außerdem bin ich zur Zahlung eines einmaligen freiwilligen Förderungsbeitrages von 5,- Reichsmark bereit.

Especially schreiben!

Alfred Diering

Vor- und Zuname:

Kriminal-Oberassistent

Beruf oder Art der Tätigkeit:

15.12.1899

Geburtszeit:

Bückeburg

Geurtsort:

Wohnort:

Flensburg

Wohnung:

Christinen -

Strasse Nr.

18

Flensburg, den 3. Juni 1937.

Ort und Datum

Eigenhändige Unterschrift



BEST AVAILABLE COPY

Rasse- und Erblungs-Hauptamt //**// Erbgesundheitsbogen**

des (der) D i e r i n g Alfred
(Name) (Vorname)

Der Erbgesundheitsbogen muß sehr gewissenhaft ausgefüllt werden! Kein Bewerber braucht sich Sorge zu machen, wenn der eine oder der andere Verwandte als „belastet“ angegeben werden muß. Die Angaben dienen nur zur Feststellung der größten Erbschäden. Eine entscheidende Beurteilung erfolgt erst nach genauer Nachprüfung der Angaben. Der Erbgesundheitsbogen soll auch dem // Angehörigen selbst dienen und ihn bei Gründung einer Familie davor bewahren, daß ungünstige Erbanlagen zusammenkommen und zu einer Erkrankung des Nachwuchses führen.

Anweisung zum Ausfüllen der Seiten 2, 3 und 4.

Für jeden Verwandten genau prüfen, ob eine der angeführten Fragen mit „ja“ zu beantworten ist. Nur in diesem Falle in entsprechender Spalte ein X einzeichnen, sonst bleibt das Feld frei.

In Zweifelsfällen bei Verwandten oder anderen Personen, die Auskunft geben können, genaue Unterlagen einholen. Bleibt trotzdem ein Zweifel, wie die Frage zu beantworten ist, so ist ein ? einzusetzen.

In denjenigen Spalten, in denen mehrere Verwandte vorkommen (5, 6 usw.), ist für jeden Verwandten, der mit „ja“ (X oder ?) bezeichnet werden muß, ein eigenes X (?) einzusetzen. Die Zeichen sind dann nebeneinander zu setzen.

Die Angaben sind nur für die leiblichen Eltern und Blutsverwandten zu machen. Nicht für Stiefeltern und Stiefgeschwister.

In dem Abschnitt „Ergänzungen des // Angehörigen“ (siehe Absatz 4) sind unklare Fälle näher zu erläutern. Es ist dann die laufende Nummer des Verwandten (siehe erste senkrechte Spalte) und dessen Name voranzusetzen. Also z. B.: „12. Karl Meyer Krampfanfall nach einem Sturz mit Motorrad.“

Für die zukünftige Ehefrau ist ein besonderer Erbgesundheitsbogen auszufüllen.

Vom // Angehörigen bzw. seiner zukünftigen Ehefrau auszufüllen:

Nachsch/obst/verheiratet mit: Prokscha, Frida 21. 10. 1906 Gera
(Name) (Vorname) (Geburtsort) (Geburtsort)

Seit wann verlobt: ./. Seit wann verheiratet: 4. 12. 1926
(Datum) (Datum)

Kinderzahl (einschließlich der verstorbenen und außerehelichen): 2 Davon gestorben: ./.

Bei außerehelichen Kindern werden noch folgende Angaben benötigt:

Kindesname und Vorname: ./. Geburtsort: ./. Tag: ./.

Name des Kindesvaters bzw. der Kindesmutter: ./.

Wohnort: Ploneburg Straße: Christinenstr. 18

Ergänzungen des // Angehörigen bzw. seiner zukünftigen Ehefrau zu Seite 1, 2, 3 und 4:

(Vorher zuerst die Fragen auf Seite 1, 2, 3 und 4 beantworten!)

BEST AVAILABLE COPY

Vom untersuchenden Arzt auszufüllen:Ergänzungen des untersuchenden Arztes zum Erbgesundheitsbogen:

1. Nachprüfung der Angaben des Bewerbers. 2. Erfragen von Phtisepathien, Schwachsin und etc. in der Familie.
3. Genauer Diagnosestellung. 4. Beurteilung der Erbgesundheit.

Nachprüfung der Familienanamnese: ergibt keinen Anhalt für Tb. oder Erbkrankheiten.

Schlussurteil des untersuchenden Arztes über die Erbgesundheit

Der (die) Bewerber(in) ist geeignet / nicht-geeignet.

Dr. med. H. H. H.

(Unterschrift des Arztes)

(Stempel)

Dienstgrad H. U. Stuf. _____
Dienststellung: F.d. San. St. I/50 _____
Wohnort: Flensburg Holm 12 Straße _____ Datum: 31.X.39 _____

Vom KUS auszufüllen:

1. Musterungsergebnis: *frei* ^{Befund} _____
2. Erbgesundheit: *geeignet* / *nicht* *geeignet* _____
3. Mennachweis: *geeignet* / *nicht* *geeignet* _____

Bemerkungen:

BEST AVAILABLE COPY

Vom Anz. auszufüllen!

Sig. Nr.

Vom Antragsteller bzw. seiner zukünftigen Ehefrau deutlich und leserlich auszufüllen!

- 1) Name: D i e r i n g
- 2) Vorname: Alfred Hermann Albert Otto
- 3) Beruf: Kriminalsekretär.
- 4) Wohnort: Flensburg.
- 5) Straße und Hausnummer: Christinenstr. 18
- 6) Geburtsort: Bückeburg
- 7) Dienstgrad: 44- Bundeswehr
- 8) H.-Einheit: 10-Tempfelle, Kriminalpolizeistelle Flensburg
- 9) H.-Nr.

(Punkte 7-9 sind von der zukünftigen Ehefrau nicht auszufüllen!)

- a) Ich versichere an Eidesstatt, daß ich alle Angaben in diesem Erbgesundheitsbogen (Seite 1, 2, 3, 4 und 6) nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
- b) Ich bin mir bewußt, daß wissenschaftlich falsche oder unvollständige Angaben den Ausschluß aus der H. nach sich ziehen.

Flensburg,
(Ort)den 20. Oktober 1939
(Datum)Die Unterschrift der zukünftigen
Ehefrau bedingt sich nur auf Punkt 9*Alfred Diering*

(Unterschrift des Antragstellers bzw. seiner zukünftigen Ehefrau)

BEST AVAILABLE COPY

R. u. G.-Fragebogen

(Von Frauen klanggemäß auszufüllen.)

oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

D i r i n g, Alfred

Dienstgrad: SS-Bewerber H. Nr.

Eip. Nr.

Name (lesterlich schreiben): D i e r i n g

in H seit 31. 7. 34 Dienstgrad: 47-Bewerber

H-Einzel: 40-Simultankriegs-Flankung

in SA von 1. 2. 34 bis unin, in SS von unin bis

Mitglieds-Nummer in Partei: 3 937 397

in H:

geb. am 15. 12. 1899 in Bückeburg

Kreis: Bückeburg

Land: Schaumburg-Lippe

jetzt Alter: 39 Jahre

Glaubensbekenntnis: ev.

Jetziger Wohnort: Flensburg

Wohnung: Christiansstr. 18

Beruf und Berufseinstellung: Kriminalsekretär.

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? ja, früher Maler

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsheine (z. B. Führerscheine, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Reichs- und SA-Sportabzeichen.

Staatsangehörigkeit: DR.

Ehrenamtliche Tätigkeit: Blockwart und Kampfblockleiter in der Partei

Dienst im alten Heer: Truppe J.R. 116 von 1. 11. 17 bis 18. 1. 19

Freikorps 1. min von 1. min bis

Reichswehr 1. min von 1. min bis

und Landespolizei 1. 8. 22 bis 31. 1. 34

Schutzpolizei Wilhelmshaven von 1. 8. 33 bis 3. 1. 34

Neue Wehrmacht Landespolizei von 1. 8. 33 bis 3. 1. 34

Letzter Dienstgrad: Hauptwachtmeister der Landespolizei

Frontkämpfer: 1918 bis 1918; verwundet: ja

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: E.K. II und Verwundetenabzeichen schwarz

Frontkämpferehrenkreuz

Personenstand (ledig, verheiratet, geschieden - seit wann): verheiratet seit 4. 12. 26

Welcher Konfession ist der Antragsteller? ev. die zukünftige Braut (Ehefrau)? ev.

(Als Konfession wird auch außer dem persönlichen jedes andere gesetzlich anerkannte Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? ja - nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? ja - nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? 1. 1.

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? 1. 1.

Wann wurde der Antrag gestellt? 1. 1.

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? ja - nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? 1. 1.

SSV R 1 (H-Verbraucher W. 3. März, Miesbach (Bayern, Reichsland))

BEST AVAILABLE COPY

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Defendants

Spring

Best AVAILABLE COPY

...aum zum Aufleben der Lichtb...oer.



Seltrand



BEST AVAILABLE COPY

Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: D e r i n g Vorname: Max
Beruf: Malermmeister Jegiges Alter: 51 Jahre Sterbealter: 51 Jahre
Todesursache: Blinddarm- und Lungenentzündung.
Ueberstandene Krankheiten: ?

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: L ü e r s e n Vorname: Marie
Jegiges Alter: ? Sterbealter: 49 Jahre
Todesursache: ?
Ueberstandene Krankheiten: ?

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Diering Vorname: Carl Franz
Beruf: Schneidermeister Jegiges Alter: ? Sterbealter: 48
Todesursache: ?
Ueberstandene Krankheiten: ?

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Diering, geb. Hohmann Vorname: Johanna
Jegiges Alter: ? Sterbealter: 76
Todesursache: ?
Ueberstandene Krankheiten: ?

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: L ü e r s e n Vorname: Conrad Carl
Beruf: Kunstgärtner Jegiges Alter: ? Sterbealter: 66
Todesursache: ?
Ueberstandene Krankheiten: ?

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Lüersen, geb. Zäsar Vorname: Wilhelmine
Jegiges Alter: ? Sterbealter: 73
Todesursache: ?
Ueberstandene Krankheiten: ?

- a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
b) Ich bin mir bewußt, daß wissenschaftlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Flensburg, den 20. Oktober 1939
Ort Datum

Alfred Diering
Unterschrift

Die Richtigkeit der zufälligen
Erklärung bezeugt die auf Wunsch

BEST AVAILABLE COPY